

Presseinformation

29. Juni 2007

Halbe Zeit – volle Kraft:

Erfolgreiche Zwischenbilanz der VP NÖ

Zweieinhalb Jahre nach der Landtagswahl konnte das VP NÖ Regierungsteam gestern in St.Pölten eine erfolgreiche Zwischenbilanz seiner Arbeit ziehen: „Wir entwickeln uns zu einer wirtschaftlichen Topregion in Europa und vergessen gleichzeitig nicht auf unsere sozialen und humanen Aufgaben“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Immerhin verzeichne man derzeit mit 540.000 unselbständig Beschäftigten einen absoluten Höchstwert. Bei der Jugendbeschäftigung liege man im Vergleich mit 250 anderen europäischen Regionen überhaupt an der Spitze. Durch einen Bürokratieabbau sei es zudem gelungen, 90 Prozent aller Gewerbeverfahren in weniger als drei Monaten abzuwickeln. Pröll: „Seit 1998 wurden durch Betriebsansiedlungen über 2.500 neue Arbeitsplätze geschaffen.“ Basis für eine wirtschaftlich starke Region seien innovative Technologien und gut ausgebildete Arbeitnehmer. Mit der kürzlich gestarteten Technologieoffensive werde es Niederösterreich gelingen, sich entsprechend zu positionieren. „Auch in der Verkehrs-, Familien- und Sozialpolitik erzielten wir wichtige Fortschritte“, betonte Pröll. So habe man in straßenbauliche Maßnahmen investiert, den öffentlichen Nahverkehr forciert und die Kinderbetreuungseinrichtungen ausgebaut. Niederösterreich gebe alleine für die Kinderbetreuung jährlich rund 1,3 Milliarden Schilling aus.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte des VP-Regierungsteams werden unter anderem der Ausbau des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich mit Hilfe der Technologie, Bildung und Ausbildung und Verkehr sein.